

Klausur: (2173) Organisation II : Delegation, Anreiz und Kontrolle

Prüfer: Prof. Dr. Thomas Spengler

Name:

Vorname:

Matr.-Nr.:

Fakultät:

Aufgabe	1	2	3	Gesamtpunkte	Note
Punkte					

Unterschrift der Prüfer:

.....

Als Hilfsmittel sind zugelassen: - elektronische Hilfsmittel laut Aushang des Prüfungsausschusses

- Hinweise:**
1. Bitte tragen Sie oben auf diesem Deckblatt und auf dem Lösungsbogen zuerst Ihre persönlichen Daten ein!
 2. Die Klausur besteht aus drei Aufgaben, von denen nur zwei zu bearbeiten sind.
 3. Sollten Sie mehr als zwei Aufgaben bearbeiten, so machen Sie bitte kenntlich, welche beiden Aufgaben bewertet werden sollen. Ansonsten werden die ersten beiden Aufgaben bewertet.
 4. Für Aufgabe 1c gilt folgendes: Für eine korrekte Antwort erhalten Sie 1,5 Punkte, für eine nicht beantwortete Frage gibt es keinen Punkt und für eine falsche Antwort werden Ihnen 0,75 Punkte abgezogen.
 5. Die pro Aufgabe erreichbaren Punkte sind hinter der jeweiligen Aufgabenstellung notiert.
 6. Die Klausur ist bei 50% der Gesamtpunktzahl auf jeden Fall bestanden.
 7. Nachstehend finden Sie die Aufgabensammlung mit integrierten Lösungsfeldern für Aufgabe 1c und für Aufgabe 2c. Markieren bzw. notieren Sie Ihre Antworten bitte sorgfältig in den dafür vorgesehenen Bereichen! Falls Sie eine Korrektur vornehmen müssen, kennzeichnen Sie diese bitte deutlich! Alle anderen Aufgaben sind im separaten Lösungsheft zu bearbeiten.
 8. Das Klausurheft zu dieser Klausur besteht insgesamt aus vier Seiten (Deckblatt und Aufgabenteil); bitte zählen Sie nach! Die Heftung darf nicht gelöst werden!

Viel Erfolg!

Aufgabe 1: Führungsmodelle (30 Punkte)

- a) Erläutern Sie die Hauptaussage des Führungsmodells von Hersey/Blanchard. Definieren Sie in diesem Zusammenhang den aufgabenrelevanten Reifegrad der Mitarbeiter. Stellen Sie die verschiedenen Zusammenhänge zwischen Partizipationsgrad, Aufgabenorientierung/Beziehungsorientierung sowie dem aufgabenrelevanten Reifegrad graphisch dar! (15 Punkte)
- b) Bewerten Sie diesen Ansatz kurz aus ökonomischer Perspektive! (7,5 Punkte)
- c) Überprüfen Sie die folgenden Aussagen auf ihre Richtigkeit und kreuzen Sie entsprechend im Feld „Richtig“ oder Falsch“ an! (7,5 Punkte)

	Richtig	Falsch
Die von Vroom/Yetton konzipierten normativen Entscheidungsmodelle beziehen sich auf das Problem der Delegation an einen einzelnen Entscheidungsträger.		
Die Problemstrukturierung, die Entscheidungsqualität und die Akzeptanz autoritärer Entscheidungen sind Situationsmerkmale im normativen Entscheidungsmodell.		
Blake und Mouton charakterisieren den optimalen Führungsstil durch eine hohe Aufgaben-/ und Beziehungsorientierung.		
Im Kontingenzmodell von Fiedler ist ein beziehungsorientierter Führungsstil besonders bei neg. Korrelation zwischen Führungsverhalten und Gruppenleistung effizient.		
Der LPC im Kontingenzmodell von Fiedler kennzeichnet den beliebtesten Mitarbeiter einer Gruppe.		

Aufgabe 2: Informationswertkonzept (30 Punkte)

Der Leiter eines Restaurants möchte sein Geschäft durch die Errichtung einer Strandbar beleben. Bei der Auswahl eines geeigneten Objekts hat er die Wahl zwischen mehreren Grundstücken mit verschiedenen Sitzplatzkapazitäten:

- A_1 = Grundstück mit geringer Sitzplatzkapazität
- A_2 = Grundstück mit mittlerer Sitzplatzkapazität
- A_3 = Grundstück mit großer Sitzplatzkapazität
- A_4 = Grundstück mit sehr hoher Sitzplatzkapazität

Der realisierbare Gewinn hängt von einer ungewissen Nachfrage ab. Es werden 3 Umweltzustände in Erwägung gezogen:

- S_1 = geringer Konsum
- S_2 = mittlerer Konsum
- S_3 = hoher Konsum

Die folgende Gewinnmatrix zeigt, welche a priori-Wahrscheinlichkeiten der Restaurantleiter den drei Umweltzuständen zuordnet. Des Weiteren sind die Gewinne der einzelnen Alternativen im jeweils betrachteten Umweltzustand ersichtlich.

	S_1 $w(S_1) = 0,1$	S_2 $w(S_2) = 0,6$	S_3 $w(S_3) = 0,3$
A_1	-5	30	25
A_2	0	20	40
A_3	15	15	25
A_4	-10	25	50

Tab. 1: Gewinnmatrix

- a) Bestimmen Sie die Alternative, die ohne Einholung zusätzlicher Informationen vom Restaurantleiter gewählt wird! (4 Punkte)
- b) Der Restaurantleiter rechnet mit den nachstehenden Informationsergebnissen:

I_1 = geringer Konsum
 I_2 = mittlerer Konsum
 I_3 = hoher Konsum

Die bedingten Wahrscheinlichkeiten $w(I_i|S_s)$ schätzt er wie folgt ein:

	I_1	I_2	I_3
S_1	0,5	0,3	0,2
S_2	0,3	0,3	0,4
S_3	0,1	0,6	0,3

Tab. 2: Bedingte Wahrscheinlichkeiten $w(I_i|S_s)$

Bestimmen Sie die Wahrscheinlichkeiten im Urteil des Leiters für das jeweilige Informationsergebnis ($w(I_i)$)! (4,5 Punkte)

- c) Gegeben sind weiterhin folgende bedingte Wahrscheinlichkeiten $w(S_s|I_i)$ sowie a posteriori-Gewinnerwartungswerte:

	S_1	S_2	S_3
I_1		0,69	
I_2	0,08		0,46
I_3	0,06		

Tab. 3: Bedingte Wahrscheinlichkeiten $w(S_s|I_i)$

	I_1	I_2	I_3
A_1	22,75	24,9	
A_2		27,6	
A_3			17,75
A_4		33,7	

Tab. 4: a posteriori-Gewinnerwartungswerte

- Berechnen Sie die fehlenden Werte! (Runden Sie die Ergebnisse auf zwei Nachkommastellen.) (18 Punkte)
- Bestimmen Sie den Wert der Information unter Verwendung des Modells A! (1,5 Punkte)
- Was sagt dieser Wert aus? (2 Punkte)

Aufgabe 3: Principal-Agent-Theorie (30 Punkte)

- a) Erläutern Sie vier Kriterien zur Beurteilung von Belohnungssystemen! (8 Punkte)
- b) Warum realisiert der Agent im Grundmodell der Principal-Agent-Theorie nur seinen Reservationsnutzen? (3 Punkte)
- c) Erklären Sie den angenommenen Zusammenhang zwischen Arbeitsleid und Aktivitätsniveau des Agenten. (4 Punkte)
- d) Skizzieren Sie graphisch und erörtern Sie verbal die First-Best-Lösung für den Fall, dass das Aktivitätsniveau des Agenten nicht beobachtbar ist und sowohl der Principal als auch der Agent risikoneutral sind. (15 Punkte)

Ende!